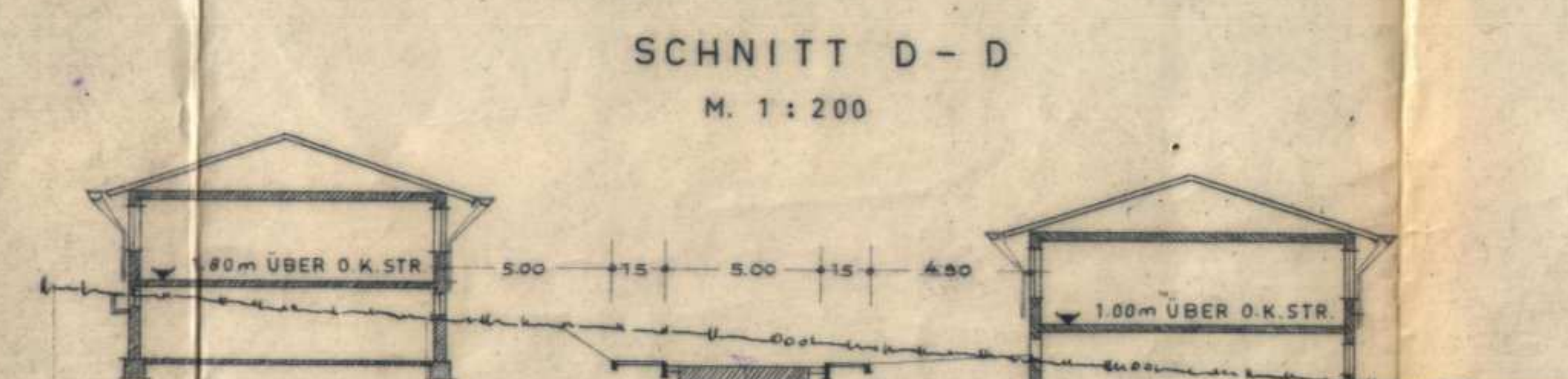
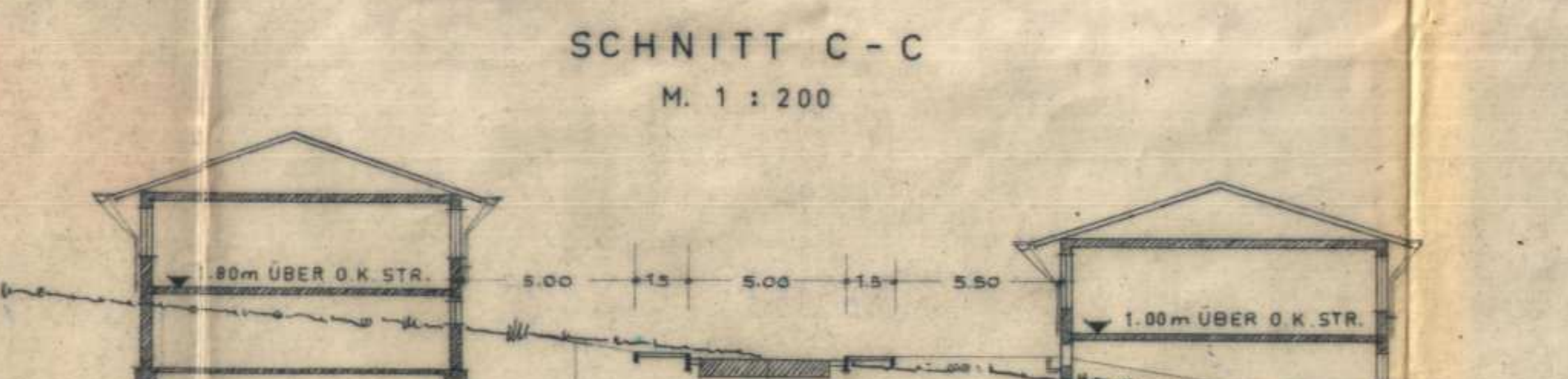
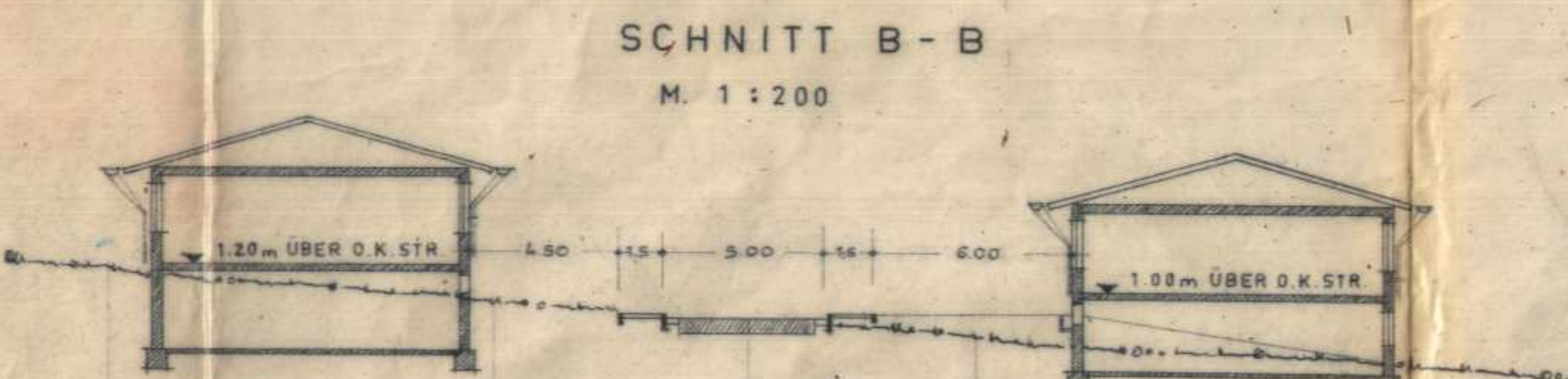
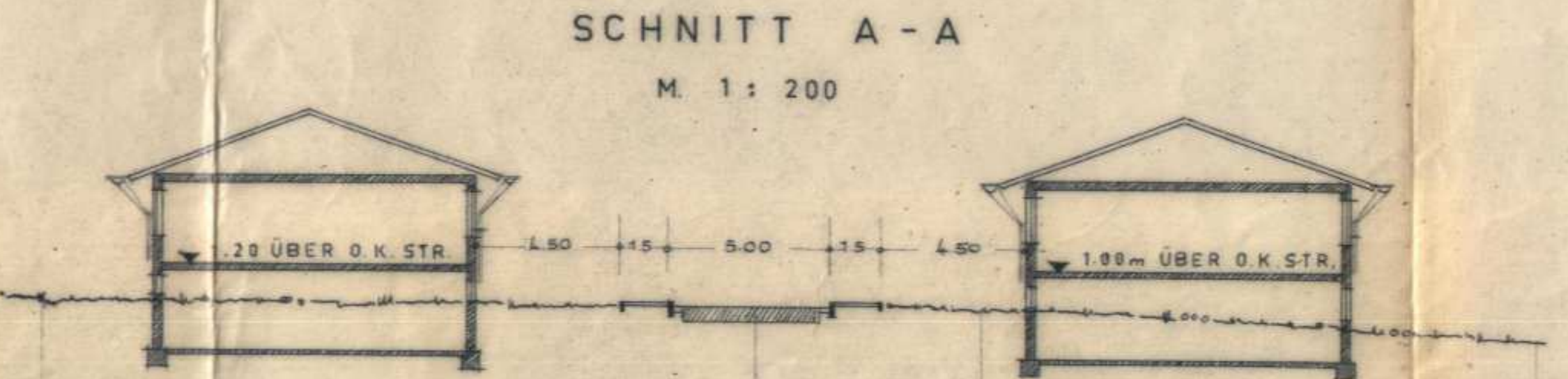
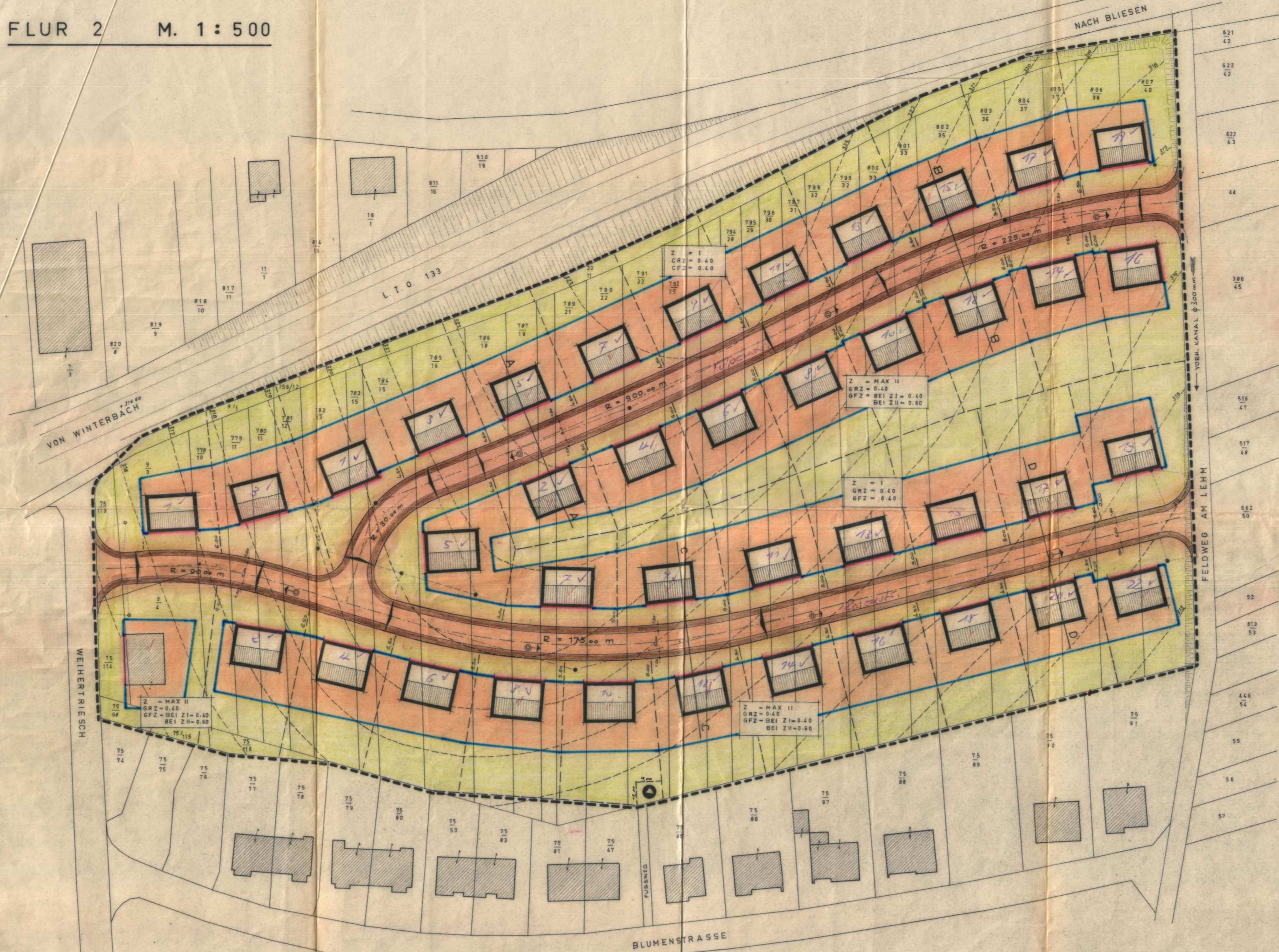


TEILBEBAUUNGSPLAN „AUF STEINEN“ IN DER GEMEINDE WINTERBACH

FLUR 2 M. 1:500



DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES IM SINNE DES § 30 BUNDESHAUSEGGEZ VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. S. 341) GEMÄSS § 2 ABS. 1 DIESER GEBETZES WURDE IN DER SITZUNG DES GEMEINDE-RATES VON 17. OKTOBER 1969 BESCHLOSSEN. DIE AUSARBEITUNG BEFOLGTE AUF ANTRAG DER GEMEINDE WINTERBACH DURCH DAS AMTSBAUAMT ST. WENDEL-LAND.

1. Geltungsbereich
2. Art der baulichen Nutzung
2.1. Bebauungsgebiet
2.1.1. zulässige Anlagen
2.1.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen
3. Maß der baulichen Nutzung
3.1. Zahl der Vollgeschosse
3.2. Grundflächenzahl
3.3. Geschossflächenzahl
3.4. Baumassenzahl
3.5. Grundflächenzahl der baulichen Anlagen
4. Bauweise
5. Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen
6. Stellung der baulichen Anlagen
7. Mindestgröße der Baugrundstücke
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von O.K. Straßenkante Mitte Haus bis O.K. Erdgeschossfußboden bzw. Kellerschle)
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihrer Einfahrten auf den Baugrundstücken
11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienwohneinheiten vorgesehene Flächen
13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privaten wirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt sind
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizustellen sind und ihre Nutzung
15. Verkehrsflächen
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluß der Grundstücke an die Verkehrsflächen
17. Versorgungsflächen
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen
20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleinarten, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badeplätze, Friedhöfe
21. Flächen für Aufpflanzungen, Abgrabungen oder der Gewinnung von Steinen, Kiesen und anderen Bodenschichten
22. Flächen für die Landwirtschaft, für die Forstwirtschaft
23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Flächen der Allgemeinheit, eines Erbschaftsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen
24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen
25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten, innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind
26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinflussen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung
27. Anpflanzen von Bäumen und Stäuchern
28. Bindungen von Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und Gewässern

1. Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 2 Abs. 2 BBAU in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABL. S. 291)
2. Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBAU in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABL. S. 291)
3. Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBAU
4. Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
5. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind
6. Flächen, unter denen Bergbau ungeht
7. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
8. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
9. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
10. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
11. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
12. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
13. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
14. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
15. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
16. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
17. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
18. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
19. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
20. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
21. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
22. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
23. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
24. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
25. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
26. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
27. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
28. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

1. Aufnahme von Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 2 Abs. 2 BBAU in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABL. S. 291)
2. Aufnahme von Festsetzungen über den Schutz und die Erhaltung von Bau- und Naturdenkmalern auf Grund des § 9 Abs. 2 BBAU in Verbindung mit § 2 der Zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABL. S. 291)
3. Kennzeichnung von Flächen gemäß § 9 Abs. 3 BBAU
4. Flächen, bei denen besondere bauliche Vorkehrungen erforderlich sind
5. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgefahren erforderlich sind
6. Flächen, unter denen Bergbau ungeht
7. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
8. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
9. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
10. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
11. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
12. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
13. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
14. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
15. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
16. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
17. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
18. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
19. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
20. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
21. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
22. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
23. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
24. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
25. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
26. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
27. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
28. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind

DER BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAU AUSGELEGEN VOM 1. Februar 1971 BIS ZUM 4. März 1971 (einschließlich)
DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 BBAU ALS SATZUNG VOM GEMEINDE-RAT AM 14. März 1971 BESCHLOSSEN
DER BEBAUUNGSPLAN WIRD GEMÄSS § 11 BBAU GEMEINDE-RAT
SAARLUND, DEN 1. April 1971
DER MINISTER DES INNEN
- Oberste Landesbaubehörde -
IN U. P. R. A. G.
WINTERBACH, DEN 5. Juli 1971
DER BÜRGERMEISTER:
WINTERBACH